

»Ich möchte nun, dass Du verstehst,
dass wenn ich auch seit vielen Jahren
glaubensgemäss dissident bin,
[ich] rassengemäss hier in Deutschland
als nicht ›arisch‹ gelte.«

Olga Benario an Dona Leocádia Prestes, Prettin, den 14. Februar 1939



Zwölf unterschiedliche
Persönlichkeiten,
zwölf individuelle Perspektiven
auf die eigene jüdische Identität,
zwölf vom Nationalsozialismus
gezeichnete Lebenswege,
die mit sechs NS-Tatorten
im heutigen Sachsen-Anhalt
verbunden sind.

Die Wanderausstellung der Stiftung
Gedenkstätten Sachsen-Anhalt port-
rätiert Menschen, die – unabhängig
ihrer eigenen Wahrnehmung – von
den Nationalsozialist:innen als
jüdisch markiert und als Konsequenz
daraus gewaltsam aus der sogenann-
ten Volksgemeinschaft ausgeschlos-
sen wurden.

Finden Sie selbst heraus, wie vielfältig
jüdisches Leben sein kann und lassen
Sie uns gemeinsam vorgefasste Bilder,
Vorurteile und Zuschreibungen
kritisch hinterfragen.

Die Ausstellung stellt zugleich die
sechs Tatorte und heutigen Gedenk-
stätten Lichtenburg, Bernburg, Lan-
genstein, Gardelegen, ROTER OCHSE
Halle und Moritzplatz Magdeburg vor
und macht damit deutlich, dass die
nationalsozialistischen Verbrechen
nicht nur fern im Osten stattfanden,
sondern direkt vor der Haustür,
in der eigenen Nachbarschaft.



**Als Jüd:innen
markiert
und verfolgt**

10. November 2021 bis 13. Juli 2022
Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Jüdische Identitäten und
NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt

»Als Tourist, ohne zuvor irgend jemand zu verständigen, gingen wir, mittellos, ohne Paß über die Grenze. In der Tschechoslowakei konnten wir zum ersten Male wieder frei atmen.«

Max Abraham, Juda verreckte. Ein Rabbiner im Konzentrationslager, 1934

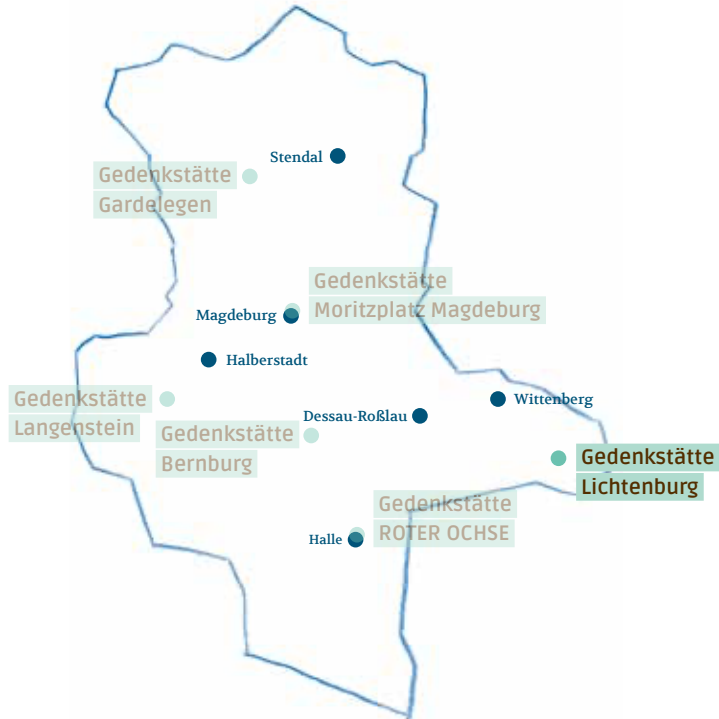


**Als Jüd:innen
markiert
und verfolgt**

selbstbestimmt-

fremdbestimmt.de

Termine der
Wanderausstellung //
Informationen zum
Begleitprogramm



Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4

06925 Annaburg / OT Prettin

035386 60 99 75

info-lichtenburg@erinnern.org

www.erinnern.org

 GedenkstaetteLichtenburg

 gedenkstaette_lichtenburg

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag

9 bis 15:30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat

13 bis 17 Uhr

Von Juni bis Oktober 2022 ist die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin zusätzlich an jedem zweiten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Eine Wanderausstellung der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Gefördert durch #2021 JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat sowie durch das Land Sachsen-Anhalt

Gestaltung
BAR PACIFICO/
Girardet & Hickethier GbR